

# Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht



Bearbeitet von

RA Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

unter Mitwirkung von

Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Hamburg



[www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main

WuB/Dez. 2004

Bei Interesse an  
**zurückliegenden Jahrgängen,**  
**einer abgeschlossenen Gesamtausgabe 1985–1994** oder  
**einer CD-ROM** im Abonnement  
wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Vorabinformationen erhalten Sie im Internet unter  
**[www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)**

**Redaktion:** Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

**Redaktionsbeirat:** Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am BGH a.D., Ettlingen

**Verlag:** Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung:** Ernst Padberg, Bad Homburg

**Redaktionelle Leitung:** Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164; [a.lange@wmrecht.com](mailto:a.lange@wmrecht.com)

**Produktbetreuung:** Dr. Jens Zinke (0 69) 27 32-265; [j.zinke@wmrecht.com](mailto:j.zinke@wmrecht.com)

**Anschrift des Verlags und der Redaktion:** WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M., Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Telefon (0 69) 27 32-0, Durchwahl Vertrieb 27 32-253, Telefax (0 69) 23 26 85

**Hinweise für Autoren** unter: [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

© Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt a. M. 2004 ISSN 0178-2169

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie von Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Erscheinungsweise: 12mal pro Jahr

Monatsbezugspreis: € 25,90 für Bezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

€ 28,90 für Nichtbezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Alle Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

**Druck:** Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 6 06-0

**Zitierweise:** Die Zitierweise orientiert sich an der Gliederung und der lfd. Nummer, z.B.:

Unter dem Gliederungspunkt 1 (Bankrecht und Kreditsicherungsrecht):

**OLG Nürnberg WuB I D 1. – 7.97 Häuser**

Unter den übrigen Gliederungspunkten II-X:

**BGH WuB II J. § 705 BGB 1.00 Hadding**

# WuB

## Unter ständiger Mitarbeit von

- ¶Prof. Dr. Holger Altmeppen, Passau  
Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Tübingen  
Prof. Dr. Theodor Baums, Frankfurt a.M.  
Prof. Dr. Walter Bayer, Jena  
Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg  
VRiOLG a.D. Dr. Gunther Bokelmann, Frankfurt a. M.  
RiBVerfG Dr. Siegfried Broß, Karlsruhe  
RA Dr. Helmut Bruchner, München  
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow, Trier  
Prof. Dr. Hermann-Josef Bunte, Hamburg  
Prof. Dr. Peter Bydliński, Graz  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris, München  
Prof. Dr. Carsten P. Claussen, Düsseldorf  
Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München  
Prof. Dr. Georg Crezelius, Bamberg  
Prof. Dr. Heinrich Dömer, Münster  
Prof. Dr. Werner Ebke, LL.M., Konstanz  
Prof. Dr. Jörn Eckert, Kiel  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., München  
Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth  
VRiBVG Dr. Gero Fischer, Karlsruhe  
RA Reinfrid Fischer, Berlin  
Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Regensburg  
Prof. Dr. Andreas Fuchs, LL.M., Osnabrück  
RiBVG Dr. Hans Gerhard Ganter, Karlsruhe  
VRiOLG a.D. Dr. Hartwin v. Gerkan, Hamburg  
RA Dr. Wolfgang Gößmann, Hamburg  
RiBVG Prof. Dr. Wulf Goette, Karlsruhe  
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, Berlin  
Prof. Dr. Mathias Habersack, Mainz  
Prof. Dr. Franz Häuser, Leipzig  
Prof. Dr. Heinz Christian Hafke, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Horst Hammen, Gießen  
Dr. Thorwald Hellner, Leverkusen  
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram Henckel, Bovenenden  
Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln  
Prof. Dr. Harald Hermann, Nürnberg  
RA Dr. Harald Hess, Mainz  
Prof. Dr. Burkhard Hess, Heidelberg  
RA Dr. Ekkehardt von Heymann, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann, Trier  
Prof. Dr. Norbert Horn, Köln  
Prof. Dr. Uwe Hüffer, Bochum  
RiBVG Dr. Sybille Kessel-Wulf, Karlsruhe  
RiBVG Hans-Peter Kirchhof, Karlsruhe  
Prof. Dr. Eckart Klein, Potsdam  
Prof. Dr. Helmut Köhler, München  
Prof. Dr. Johannes Köndgen, Bonn  
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg  
Prof. Dr. Helmut Kollhoser, Münster  
Prof. Dr. Horst Konzen, Mainz  
RA beim BGH Prof. Dr. Achim Krämer, Karlsruhe  
Prof. Dr. Friedrich Kübler, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Hermann Lange, Tübingen  
Prof. Dr. Knut Werner Lange, Witten/Herdecke  
Prof. Dr. Marcus Lutter, Bonn  
Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg  
RA Prof. Dr. Reinhard Marsch-Bamer, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Stephan Meder, Hannover  
Prof. Dr. Dieter Medicus, München  
RA Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Frankfurt a. M.  
RA beim BGH Dr. Herbert Messer, Karlsruhe  
Prof. Dr. Wernhard Möschel, Tübingen  
Prof. Dr. Klaus Moritz, Hamburg  
Prof. Dr. Peter O. Mühlert, Mainz  
VRiOLG Dr. Bernd Müller-Christmann, Karlsruhe  
RA Dr. Jens Nielsen, Hamburg  
Prof. Dr. Ulrich Noack, Düsseldorf  
RA Dr. Manfred Obermüller, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Claus Ott, Hamburg  
RA Dr. Bernd Peters, Hamburg  
RA Volker Potthoff, Frankfurt a. M.  
RA beim BGH Hilmar Raeschke-Kessler, LL.M., Karlsruhe  
RA Dr. Dieter Rehbein, Köln  
RA Dr. Jochen Richrath, München  
Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher, München  
Prof. Dr. Dietrich Rümker, Kiel  
Prof. Dr. Ingo Saenger, Münster  
VRiOLG Dr. Franz Schnauder, Karlsruhe  
Prof. Dr. Uwe H. Schneider, Darmstadt/Mainz  
RA Jürgen Schröter, Frankfurt a. M.  
RA Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart/Tübingen  
Prof. Dr. Eberhard Schwark, Berlin  
Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Berlin  
Prof. Dr. Reinhard Singer, Rostock  
RiBVG a.D. Dr. Joachim Siol, Eitlingen  
Prof. Dr. Stefan Smid, Kiel  
RA Jürgen Sonnenhol, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Rolf Stümer, Freiburg  
RAin Dr. Comelia Summ, Frankfurt a. M.  
RA Dr. Jürgen Than, Frankfurt a. M.  
RiBVG Prof. Dr. Reinhold Thode, Karlsruhe  
Prof. Dr. Wilhelm Uhlenbruck, Köln  
RiAG Prof. Dr. Heinz Vallender, Köln  
Prof. Dr. Wolfgang Voit, Marburg  
RA Dr. Jürgen Vortmann, Cloppenburg  
Dr. Ahrend Weber, Berlin  
RA Dr. Walter Weber, Hamburg  
Prof. Dr. Reinhard Welter, Leipzig  
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen  
Prof. Dr. Armin Willingmann, Wernigerode  
Banksyndikus Arne Wittig, Frankfurt a. M.



# Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

## Direkter Zugriff – Die praktische Seite

### Damit Sie es leichter haben:

Die WuB-Monats-Ausgaben sind mit einer Klebebindung versehen, damit WuB z. B. problemlos in den Umlauf gegeben werden kann.

Zum Einsortieren in die Ordner sind die Seiten der einzelnen Entscheidungen leicht voneinander zu trennen und bereits gelocht.

### Zur gliederungsorientierten Ablage:

WuB ist nach Rechtsgebieten geordnet. Römische Ziffern I bis X. = Rechtsgebiete.

Die Untergliederung der einzelnen Rechtsgebiete in Teilgebiete erfolgt durch Großbuchstaben, arabische Ziffern und Kleinbuchstaben.

(z. B. I F 1 a. = Bürgschaft)

Zu der Ablage innerhalb der Teilgebiete:

- **I (A.-L.): chronologische Anordnung:**
- **II – X:**
- **nach Gesetzen alphabetisch**  
(z. B. in II C.: GmbHG – HGB – KapErhG, LöschG),
- **innerhalb der Gesetze nach Paragraphen,**
- **innerhalb eines Paragraphen: Mehrere Entscheidungen zu einem Paragraphen chronologisch**  
(z. B. II A. § 304 AktG von 1.95 bis 1.01)

Die einzelnen Entscheidungen können problemlos anhand der **Übersichtszeilen** (obere und untere Kopfzeile) einsortiert werden. Als Beispiel:

Die obere Kopfzeile enthält die Angaben zu

- der Quelle „WuB“;
- dem Teilgebiet und den Untergliederungspunkten: Z.B. ist „I F 1 a. Bürgschaft 14.01“ die vierzehnte in WuB im Jahr 2001 veröffentlichte Entscheidung zum Teilgebiet Bürgschaft;
- dem Rechtsgebiet, z. B. Kreditsicherungsrecht.

Die untere Kopfzeile nennt das Gericht und enthält eine schlagwortartige Kennzeichnung der Entscheidung.

Um Zugriff auf alle wichtigen Entscheidungen zu haben, werden Anmerkungen grundsätzlich nicht aussortiert.

### Das Einsortieren

erfolgt anhand der Rückenbeschilderung und der Zwischenregister der WuB-Ordner sowie der Übersichtszeilen der einzelnen Entscheidungen.

Die detaillierte Gliederung gewährleistet zusammen mit den Stichwort- und Entscheidungs-Verzeichnissen das problemlose Einsortieren sowie das Auffinden jeder in WuB veröffentlichten Entscheidung.

Stichwortverzeichnisse und Entscheidungsregister erhalten Sie jeweils für das erste Halbjahr und am Ende des Jahres als Einjahres-Verzeichnisse. Die Halbjahresverzeichnisse sollten dann jeweils entnommen werden.

<b>WuB</b>	<b>I F 1 a.</b>	<b>Bürgschaft</b>	<b>14.01</b>	<b>Kreditsicherungsrecht</b>
<b>BGH</b>	<b>Einschränkung der Bürgenhaftung bei Bürgschaftsverlängerung als überraschende Regelung</b>			

# Inhaltsverzeichnis

## I. Bankrecht und Kreditsicherungsrecht

- Rechtsgeschäftliche Verpflichtung zum Abschluss eines Überweisungsvertrags;  
Dispositionsbefugnis von Eltern über Konten ihrer minderjährigen Kinder  
BGH 15. 6. 2004 – XI ZR 220/03; **WuB** I B 2. Verfügungs-/Vertretungsbefugnis 1.04  
(WM 2004, 1546) **van Look, F.** 913
- Rechtsgeschäftliche Verpflichtung zum Abschluss eines Überweisungsvertrags;  
Dispositionsbefugnis von Eltern über Konten ihrer minderjährigen Kinder  
BGH 15. 6. 2004 – XI ZR 220/03; **WuB** I D 1. Überweisungsverkehr 6.04/*Querverweisung*  
(WM 2004, 1546) **van Look, F.** 917
- Verfassungswidrigkeit des § 370a AO; Auswirkungen auf die Strafbarkeit nach  
§ 261 StGB (Geldwäsche)  
BGH 22. 7. 2004 – 5 StR 85/04; **WuB** I D 6. Sonstiges (Geldwäsche) 2.04/*Querverweisung*  
(WM 2004, 1892) **Höche, T.** 919
- Geschäfte mit Anteilen an Investmentfonds, die in Finanztermingeschäften investieren, sind  
keine Börsentermingeschäfte  
BGH 13. 7. 2004 – XI ZR 132/03; **WuB** I G 1. Anlageberatung 4.04 (WM 2004, 1772) **Diefenhardt, A.** 921
- Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Übereignung von Sammeldepotanteilen  
BGH 16. 7. 2004 – IXa ZB 24/04; **WuB** I G 3. Depotgeschäft 1.04 (WM 2004, 1747) **Einsele, D.** 925
- Betreiben von Bankgeschäften im Inland; internationale Reichweite des KWG  
VG Frankfurt a.M. 7. 5. 2004 – 9 G 6496/03(V); **WuB** I L 1. § 32 KWG 1.04  
(WM 2004, 1917) **Mankowski, P.** 929
- Wertpapiererwerb als maßgeblicher Zeitpunkt für den Verjährungsbeginn;  
Verhältnis zu § 852 BGB a.F.; Sekundärverjährung  
Kammergericht 11. 3. 2004 – 19 U 71/03; **WuB** I L 2. § 37a WpHG 1.04  
(WM 2004, 1872) **Hackenberg, Ch.** 933

## II. Gesellschafts- und Unternehmensrecht

- Leistungskondiktion; sekundäre Darlegungslast für Rechtsgrund; Vermögensvermischung;  
beweisrechtliche Bedeutung; Wissenszurechnung bei Insolvenzverwalter  
BGH 14. 7. 2003 – II ZR 335/00; **WuB** II C. § 13 GmbHG 1.04/*Querverweisung*  
(WM 2004, 225) **Reiner, G.** 935

Schiedsfähigkeit kapitalgesellschaftsrechtlicher Einlageansprüche BGH 19. 7. 2004 – II ZR 65/03; <b>WuB</b> II C. § 19 GmbHG 3.04 (WM 2004, 1736)	<b>Schneider, B.</b>	937
Sacheinlagefähigkeit obligatorischer Nutzungsrechte BGH 14. 6. 2004 – II ZR 121/02; <b>WuB</b> II C. § 56 GmbHG 2.04 (WM 2004, 1778)	<b>Gesmann-Nuissl, D.</b>	939
Grundsätze der fehlerhaften Gesellschaft bei der stillen Gesellschaft; Schadensersatzansprüche wegen Falschaufklärung gegen stille Gesellschaft BGH 19. 7. 2004 – II ZR 354/02; <b>WuB</b> II H. § 320 HGB 3.04 (WM 2004, 2019)	<b>Lenenbach, M.</b>	943
<b>IV. Bürgerliches Recht und Handelsrecht</b>		
Ausführung von Überweisungsaufträgen und Missbrauch der Vertretungsmacht BGH 22. 6. 2004 – XI ZR 90/03; <b>WuB</b> IV A. § 164 BGB 2.04 (WM 2004, 1625)	<b>Schramm, K.-H.</b>	945
Heilungsmöglichkeiten einer wegen Verstoßes gegen das RBerG nichtigen Vollmacht durch nachträgliche Vollmachterteilung oder Rechtsscheinvollmacht BGH 10. 3. 2004 – IV ZR 143/03; <b>WuB</b> IV A. § 167 BGB 1.04 (WM 2004, 922)	<b>van Look, F.</b>	949
Rechtsschein einer notariellen Vollmachtsurkunde OLG Celle 24. 3. 2004 – 3 U 210/03 und 3 U 272/03; <b>WuB</b> IV A. § 171 BGB 2.04 (WM 2004, 1635)	<b>Loritz, K.-G.</b>	953
Leistungskondiktion; sekundäre Darlegungslast für Rechtsgrund; Vermögensvermischung; beweisrechtliche Bedeutung; Wissenszurechnung bei Insolvenzverwalter BGH 14. 7. 2003 – II ZR 335/00; <b>WuB</b> IV A. § 812 BGB 3.04 (WM 2004, 225)	<b>Reiner, G.</b>	957
Deliktische Haftung eines Brokers für eine gemeinsam mit einem Anlageberater zu Lasten des Anlegers betriebene Provisionsschinderei (churning) BGH 13. 7. 2004 – VI ZR 136/03; <b>WuB</b> IV A. § 826 BGB 2.04 (WM 2004, 1768)	<b>Gramlich, L.</b>	961
<b>VI. Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsrecht</b>		
Prozessführungsbefugnis zur Geltendmachung von Quotenschäden BGH 22. 4. 2004 – IX ZR 128/03; <b>WuB</b> VI B. § 82 KO 2.04 (WM 2004, 1297)	<b>Wagner, E.</b>	963

Rechtsschutzbedürfnis des Schuldners für eine Beschwerde mit dem Ziel einer Abweisung des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse BGH 15. 7. 2004 – IX ZB 172/03; <b>WuB</b> VI C. § 34 InsO 1.04 (WM 2004, 1785)	<b>Smid, S.</b>	965
Auswahl des Insolvenzverwalters durch das Gericht; Rechtsschutz bei Insolvenzverwalterbestellung BVerfG 3. 8. 2004 – 1 BvR 135/00, 1086/01; <b>WuB</b> VI C. § 56 InsO 1.04 (WM 2004, 1781)	<b>Kirchhof, H.-P.</b>	969
Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 11 InsVV) BGH 8. 7. 2004 – IX ZB 589/02; <b>WuB</b> VI C. § 63 InsO 5.04 (WM 2004, 1783)	<b>Hess, H.</b>	973
Auslagen des Insolvenzverwalters in massearmen Insolvenzverfahren BGH 22. 7. 2004 – IX ZB 161/03; <b>WuB</b> VI C. § 63 InsO 6.04 (WM 2004, 1877)	<b>Hess, H.</b>	975
Auslagenersatz für den Insolvenzverwalter BGH 23. 7. 2004 – IX ZB 255/03; <b>WuB</b> VI C. § 63 InsO 7.04 (WM 2004, 1881)	<b>Hess, H.</b>	979
Zulässigkeit einer auf eine Konzernverrechnungsklausel geschützten Aufrechnung in der Insolvenz BGH 15. 7. 2004 – IX ZR 224/03; <b>WuB</b> VI C. § 94 InsO 1.04 (WM 2004, 1876)	<b>Tetzlaff, Ch.</b>	981
Verneinung des Vorliegens einer Gläubigerbenachteiligung bei wirtschaftlich neutralen Geschäften BGH 17. 6. 2004 – IX ZR 124/03; <b>WuB</b> VI C. § 129 InsO 2.04 (WM 2004, 1576)	<b>Tetzlaff, Ch.</b>	983
Kein Pfändungsschutz für Sozialleistungen ohne Herbeiführung einer Entscheidung des Vollstreckungsgerichts durch den Schuldner BGH 16. 7. 2004 – IXa ZB 44/04; <b>WuB</b> VI E. § 55 SGB I 1.04 (WM 2004, 1867)	<b>Walker, W.-D./Wrobel, M.</b>	987
Zwangsvollstreckung in ein Grundstück einer BGB-Gesellschaft bei Unterwerfungserklärung der Gesellschafter gem. § 800 Abs. 1 ZPO BGH 16. 7. 2004 – IXa ZB 288/03; <b>WuB</b> VI E. § 800 ZPO 1.04 (WM 2004, 1827)	<b>Wertenbruch, J.</b>	989

## VII. Prozessrecht

Materielle Einwendungen gegen den Titel können auch mit der Klauselerinnerung geltend gemacht werden

BGH 16. 7. 2004 – IXa ZB 326/03; **WuB** VII A. § 732 ZPO 1.04 (WM 2004, 1745)

**Hintzen, U.** 991

## VIII. Notar- und Anwaltsrecht

Heilungsmöglichkeiten einer wegen Verstoßes gegen das RBERG nichtigen Vollmacht durch nachträgliche Vollmachterteilung oder Rechtsscheinvollmacht

BGH 10. 3. 2004 – IV ZR 143/03; **WuB** VIII D. Art. 1 § 1 RBERG 8.04/*Querverweisung* (WM 2004, 922)

**van Look, F.** 993

Reichweite der Inkassoerlaubnis nach Art. 1 § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 RBERG

BVerfG 14. 8. 2004 – 1 BvR 725/03; **WuB** VIII D. Art. 1 RBERG 9.04 (WM 2004, 1886)

**Kilian, M.** 995

## X. Steuerrecht

Verfassungswidrigkeit des § 370a AO; Auswirkungen auf die Strafbarkeit nach § 261 StGB (Geldwäsche)

BGH 22. 7. 2004 – 5 StR 85/04; **WuB** X. § 370a AO 1.04 (WM 2004, 1892)

**Höche, T.** 997

Abgrenzung zwischen Gewerblichkeit und privater Vermögensverwaltung beim An- und Verkauf von Wertpapieren

BFH 30. 7. 2003 – X R 7/99; **WuB** X. § 15 EStG 1.04 (WM 2004, 1912)

**Meixner, R.** 1001

**Soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an die WM-Fundstelle vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.**